

<p>O. Janke in Berlin. Wachenhufen, G., die junge Frau. Roman. 2. Aufl. 8°. * 2. —</p>	<p>G. Z. Mittler & Sohn in Berlin. Korrespondenzblatt d. Gesamtvereins der deutschen Geschichts- u. Alterthumsvereine. Red.: R. Béringuier. 33. Jahrg. 1885. (24 Nrn.) Nr. 1 u. 2. 4°. pro kplt. * 5. —</p>	<p>V. Parey in Berlin. Journal f. Landwirthschaft. Hrsg. v. W. Henneberg u. G. Drechsler. 33. Bd. 1885. (4 Hfte.) 1. Hft. gr. 8°. pro kplt. * 10. —</p>
<p>C. A. Koch's Verlagsh. in Leipzig. Meyer, G., Lehrbuch der Geometrie f. Gymnasien u. andere Lehranstalten. Hrsg. v. G. C. Martus. 1. Th. Planimetrie. 14. Aufl. 8°. * 1. 80</p>	<p>G. A. Müller in Wien. „Reise-Courier“, internationaler, f. Eisenbahn- u. Dampfschiffahrten v. Central-Europa. 1. Jahrg. 1885. April. 8°. * 1. 50</p>	<p>M. Perles' Verl.-Gto. in Wien. Handatlas, großer, der Naturgeschichte aller 3 Reiche. Hrsg. von G. v. Hayek. 2. Aufl. 2. Lfg. Fol. * 1. —</p>
<p>Leuschner & Lubensky in Graz. Gesetze u. Verordnungen, die neuen, auf dem Gebiete der Volksschule f. Steiermark. 18. Hft. 8°. * —. 60</p>	<p>H. Oppenheim in Berlin. Mittheilungen, photographische. Hrsg. v. H. W. Vogel. 22. Jahrg. 1885/86. Nr. 292. 8°. Halbjährlich * 5. —</p>	<p>Mafart's, G., Festzug der Stadt Wien, 27. April 1879, als Guldigung zur silbernen Hochzeit d. Kaiserpaars, naturgetreu chromolithogr. dargestellt v. E. Stadlin. 2. Aufl. 7. Lfg. Fol. * 2. —</p>
<p>Landes-Gesetze d. Herzogth. Steiermark. 2. Bdchn. Dienstboten-Ordnung. 2. Aufl. 8°. * —. 20</p>		<p>Schubert, R., theoretisch-praktische Anleitung zum Gebrauche d. Lesebuches in der Volks- u. Bürgerschule. 11. (Schluß-) Lfg. gr. 8°. * —. 60</p>

Nichtamtlicher Teil.

Vom amerikanischen Buchhandel.

1885. Nr. 3.

Bei Houghton, Mifflin & Co. in Boston, welche den Verlag der meisten amerikanischen Klassiker besitzen, erscheint eine Auswahl der beliebtesten amerikanischen Schriften in einer Liebhaberausgabe, getreu nach den Vorbildern der berühmten Drucker Aldus und Bickering. Diese »Riverside Aldine Edition« kostet 1 \$ pro Band. Erschienen sind Aldrich's »Marjorie Daw«, Warner's »My summer in a garden« und Bret Hartes »Luck of roaring camp«; in Vorbereitung sind: Howells »Venetian life« und Burroughs »Wake Robin«.

In der Unterhaltungslitteratur ist nichts hervorragend neues erschienen. Der sociale und politische Roman ist stark vorherrschend. Viele dieser Erzeugnisse erscheinen anonym, — so die die Korruption der Geldmänner von Newyork und Washington schildernden »Money-makers« (Appleton & Co.), ein schwaches Seitenstück zu den im vorigen Jahre erschienenen »Breadwinners«.

Die satirische Unterhaltungslitteratur ist diesmal zahlreich vertreten. »The man of destiny« by Siva sind Briefe an einen neugewählten Präsidenten. Die Briefe, welche die politische Lage beleuchten, werden als neue »Juniusbriefe« ausposaunt. Man schreibt die Urheberschaft Männern wie Blaine, Concling, Grant zu, wahrscheinlicher klingt der Name Tourgé. — »Flatland, a romance of many dimensions« by Square (Roberts) ist der Titel einer die gesellschaftlichen und gelehrten Thorheiten verspottenden Erzählung, die in den Welten verschiedener Dimensionen spielt. — »Smith, the evolution of Dodd in his struggle for the survival« (Boston. 1 \$) ist eine Satire auf die geisttötende Erziehung in amerikanischen Schulen.

Die amerikanischen »Short stories« sind eine beliebte und erfolgreich gepflegte Gattung der amerikanischen Novellisten. Bei Scribners in New-York ist die zehnbändige Sammlung der besten amerikanischen kurzen Erzählungen abgeschlossen worden (50 c. pro Bd.). — In San-Francisco wird eine Sammlung der besten »Short stories by Californian authors« angekündigt.

Nancy Cohen's »Sir Cupid and other poems« sind die Erstlingsgedichte eines jungen Mannes, der seinen Ruhm auf Pergamentpapier bestreiten kann. (Cambr. King. 1 \$.) Die Sammlung enthält Sonette auf Lasker und Montefiore, auch Übersetzungen aus dem Deutschen und Französischen.

Religion, Spiritismus und Freidenkertum sind durch Folgendes vertreten: Der Freidenker Holland hat den ersten Band eines groß angelegten Werkes veröffentlicht: »the rise of intellectual

liberty from Thales to Copernikus«. (New-York, Holt. 3 \$ 50 c.) Das Werk wird bis zur französischen Revolution fortgesetzt werden. — Bei Houghton in Boston erschien Royce's »the religious aspect of philosophy« (2 \$), nach Vorlesungen am Harvard College. — Mrs. Underhill, eines der als Fox-Schwester bekannten spiritistischen Medien, schildert in »the missing link in modern spiritualism« die Ereignisse ihres Lebens. (New-York, Knox. 2 \$.) — Das ursprünglich bei Trübner & Co. in London erschienene neue Werk von Arnold »the Secret of death« ist in einer billigeren Ausgabe in Boston bei Roberts (1 \$) erschienen. — Bei Berg-holtz (Chicago) erschien »the Lords Prayer«, das Vater-Unser, in 188 Übersetzungen. (1 \$ 25 c.)

Unter »Amerikana« steht oben an Wilsons »Congressional Government«, eine Studie des amerikanischen Parlamentarismus. (Houghton. 1 \$ 25 c.) — »The history of Newyork City« by Mrs. Lamb. (Zwei Bände. Illustr. 16 \$) ist eine schon früher erschienene ausführliche Lokalgeschichte, die jetzt bei Barnes in Newyork in den Handel kommt. — Gatschets »a migration legend of the Creek Indians« (Philad. 3 \$.) bildet den vierten Band der Bibliothek amerikanischer Urlitteratur. — Bei Putnam's erscheint eine von Johnston herausgegebene Sammlung von »Representative american orations« in drei Bänden. (Zusammen 3 \$ 75 c.) — »Fiskes, american political ideas« (Newyork, Harper. 1 \$) enthalten die von dem Verfasser im Royal-Institute in England gehaltenen Vorlesungen.

Die praktische Medicin Amerikas erhält in dem Werke von Dr. Pepper, »the american System of practical medicin« (Lea broth.) eine encyclopädische Darstellung. Das Werk wird in fünf Bänden à 5 \$ erscheinen. — »The Tobacco remedy« by Clingmann. (Judd 25 c.) sucht die wunderbare Heilkraft des Tabaksblattes nachzuweisen.

Die Bibliothek des Buchhändlers bereichern folgende Werke: »The american Catalogue 1876—84«, ein Quartband von 444 Seiten. Er enthält die Titel von 20 000 amerikanischen Büchern. (Subscriptionspreis 10 \$.) — »Initials and Pseudonyms«, ein Band von 500 Seiten, ist das Werk zweier amerikanischer Bibliothekare, in welchem die anglo-amerikanischen Schriftstellerpseudonyme katalogisiert und die wirklichen Autornamen mitgeteilt werden. (Crowell.) — »One 100 years of publishing. 1785—1885«. (Phil., Lea.) erzählt die Geschichte des von Matthew Carey gegründeten Verlagsgeschäftes, des Stammhauses mehrerer amerikanischer Verlagsfirmen.

R. Lutz.